



---

## Pressemitteilung

Nr. 18/2014 · Veröffentlichung ab sofort  
Finsterwalde, 2.5. 2014 · Seite 1 von 2

Ihr Kontakt zu uns:  
Babette Weber  
Tel. 03531 702992  
Fax 03531 609849  
Mobil 0172 4637150  
babette-weber@t-online.de

---

### Elbe-Elster Klinikum GmbH: PfiFf gibt Starthilfe für Pflegende

Ganz plötzlich kann ein Familienangehöriger zu einem Pflegefall werden – nach einem schweren Sturz, einem Unfall oder einem Schlaganfall. Dann ist rasche Hilfe für den Patienten, aber auch für die Angehörigen nötig. Unterstützungsmöglichkeiten müssen organisiert, Angehörige bei Bedarf in der praktischen Pflege unterwiesen werden. Oft ist diese Pflege dann mit hohen psychischen, körperlichen und emotionalen Belastungen verbunden.

Die Pflege zu Hause wird oft von Partnern, Kindern und Schwiegerkindern übernommen. Meist schließt sie an einen Krankenhausaufenthalt an, der in der Regel gut organisiert und recht kurz ist. Viel Zeit, um sich auf die Pflege vorzubereiten, bleibt den Angehörigen also nicht. Um hier Abhilfe zu schaffen, setzt das Elbe-Elster Klinikum seit Januar 2014 als eines von drei Brandenburger Pilothäusern das Projekt der AOK Nordost „PfiFf – Pflege in Familien fördern“ aktiv um. PfiFf ergänzt das Entlassungsmanagement des Klinikums, das Pflegebedürftige beim Übergang vom Krankenhaus in die Häuslichkeit unterstützt. Die individuelle Anleitung der Angehörigen kann es aber nicht leisten: Hier hilft PfiFf weiter. Mit einer Erstberatung im Krankenhaus, der Pflegeanleitung am Patientenbett, kompakten und zeitlich zu bewältigenden Pflegekursen für Angehörige und auf Wunsch auch mit anschließenden Hausbesuchen bietet es eine sehr praktikable Starthilfe. „Mit PfiFf helfen wir, die schwierige Anfangssituation in der häuslichen Versorgung zu bewältigen, geben jede Menge praktische Anleitung und zeigen den Pflegenden, wie sie mit ihren Kräften haushalten“, erklärt Anke Krumpholz, Pflegedirektorin des Klinikums das Anliegen der Kurse.

Erste PfiFf-Kurse für pflegende Angehörige, Nachbarn oder Bezugspersonen sind bereits gestartet. Geleitet werden sie von sieben Mitarbeitern des Klinikums, die als PfiFf-Betreuer ausgebildet worden sind. Sie statten die Pflegenden in den Kursen mit pflegerischem Fachwissen, Tipps und Hilfestellungen aus und geben ihnen dadurch Sicherheit im Umgang mit dem Erkrankten. Die Kurse informieren auch darüber, welche Hilfe sich die Pflegenden von außen holen können. Ein PfiFf-Kurs richtet sich an Pflegende ebenso wie an Menschen, die sich auf eine Pflegesituation vorbereiten wollen. Im Elbe-Elster Klinikum werden die Kurse in Elsterwerda, Finsterwalde und Herzberg angeboten. Sie sind kostenlos und können unabhängig von der Kassenzugehörigkeit oder einer Pflegestufe in Anspruch genommen werden.

### **Termine & Anmeldung**

Die nächsten PfiFf-Kurse finden am 24. und 26.5. in Elsterwerda (samstags 6 Stunden, sonntags 3 Stunden), am 9., 16. und 23. Mai in Finsterwalde (jeweils 3 Stunden) und am 13., 20. und 27.5. in Herzberg (jeweils 3 Stunden) statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 bis 10 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldungen nehmen die Rezeptionen entgegen: Krankenhaus Elsterwerda Tel. 03533 603-0, Krankenhaus Finsterwalde Tel. 03531 503-0 und Krankenhaus Herzberg Tel. 03535 491-0.



Kerstin Richter, Anke Krumholz und Katja Porsche (v.l.n.r.) gehören zu dem Team, das sich im Elbe-Elster Klinikum um die Koordination der PfiFf-Kurse kümmert. Foto: EEK